

# Beilage zu Nr. 225. des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 26. September 1858.

## Bekanntmachungen.

Montag den 27. September, keine Sitzung  
der Stadtverordneten.

Der Vorsteher der Stadtverordneten  
Jacob.

Die nachstehende Bekanntmachung:

Bei dem bevorstehenden Umzugs-Termine bringe ich die bereits wiederholt bekannt gemachten Verordnungen wegen der An- und Abmeldungen der Miethsbewohner, Dienstboten, Gewerbegehülfen u. c., ihrem wesentlichen Inhalte nach, in Nachstehendem zur genauesten Beachtung hierdurch in Erinnerung:

- 1) Jeder Hausbesitzer (Vicewirth) ist für seine Person verpflichtet, die ein- und abgezogenen Bewohner des Hauses binnen 24 Stunden nach erfolgtem Ein- resp. Abzuge schriftlich bei dem Einwohner-Melde-Amte, Schloßberg Nr. 3 Zimmer Nr. 6, zu melden.
- 2) Dieselbe Verpflichtung hat jeder Miethsbewohner für die in seine Wohnung, entweder in Ufermiethe, chambre garni oder Schlafstelle aufgenommen oder abgezogenen Personen in gleicher Frist nach erfolgtem Ein- oder Abzuge.
- 3) Fabrikbesitzer, Kaufleute, Meister und Dienstherrschaften, welche Gehülfen, Lehrlinge, Hausofficianten oder Dienstboten in ihre Arbeit oder Dienst nehmen, haben die An- und Abmeldung derselben gleichfalls binnen 24 Stunden nach erfolgtem An- oder Abzuge in dem Einwohner-Melde-Amte zu bewirken, und die vorschriftsmäßigen Arbeits-Karten oder Gesindebücher zu erfordern, resp. vorzulegen. Es macht hierbei keinen Unterschied, ob der Gehülfe, Dienstbote u. c. von hier gebürtig und zur Zeit noch ortsangehörig, oder als Fremder eingewandert, oder anhero gezogen ist.
- 4) Verheirathungen müssen von dem Ehemanne angemeldet werden.
- 5) Neugeborne Kinder sind nach erfolgter Taufe und zwar mit dem Vermerke: ob sie in oder außer der Ehe geboren, zu melden.

- 6) Zur Meldung eines Todesfalls ist zunächst das Familienhaupt, dann der Vermiether, endlich die Person, welche für die Beerdigung sorgt, verpflichtet.
- 7) Alle An- und Abmeldungen geschehen in doppelten Exemplaren, von welchem das eine bei dem Einwohner-Melde-Amte verbleibt, das andere aber gestempelt zurückgegeben wird, und muß
- 8) jede An- und Abmeldung enthalten: den Vor- und Zunamen der An- und Abzumeldenden, bei Ehefrauen, Wittwen, separirten Ehefrauen auch den Geschlechtsnamen; das Geburtsjahr und Tag; Religion; Stand oder Gewerbe oder Dienstverhältniß; Angabe der letzten und neu bezogenen Wohnung nach Straße und Nummer. Gedruckte Formulare zu den An- und Abmeldungen sind auf dem Einwohner-Melde-Amte zu dem Preise von 3  $\mathcal{R}$ . für zwei Exemplare zu haben; es bleibt aber auch Jedem überlassen, die Meldungen selbst zu schreiben.
- 9) Uebertretungen der vorstehenden Vorschriften ad 1—6 incl. ziehen nach den ergangenen Verordnungen eine Geldbuße bis zu 5  $\mathcal{R}$ . oder verhältnismäßige Gefängnißstrafe nach sich, und tritt diese Strafe nicht nur ein, sofern die An- oder Abmeldung ganz unterlassen, sondern auch, wenn sie nicht in der vorgeschriebenen Zeit erfolgt ist.

Halle, den 15. September 1855.

Der königliche Polizei-Director.

wird hierdurch zur genauesten Beachtung in Erinnerung gebracht.

Halle, den 15. September 1858.

Der königliche Polizei-Director

J. B.:

(gez.) Koppin.

Neues **Maumenus**, sehr schön, beste  
frische **Salz-** und **Schmelzbutter** empfiehlt  
**C. L. Helm**, Steinstraße.

Eingemachte rothe Rüben, Preiselbeeren, Senf-  
und Pfeffergurken Bechershof Nr. 11.



**Bekanntmachung.**

Mit Bezug auf die Bekanntmachung vom 14. Juli c. wird zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die große Klausstraße von morgen ab wieder für Fuhrwerk passirbar ist.

Dagegen muß in Folge des fortgesetzten Kanalbaues von jetzt ab bis auf Widerruf die große Steinstraße streckenweise — wie es zur Stelle an den entsprechenden Ausweichstellen durch besondere Spernmittel markirt ist — für Fuhrwerk gesperrt werden.

Halle, den 22. September 1858.

**Der Königliche Polizei-Director.**

J. V.: Koppin.

**Bekanntmachung.**

Die Post-Dampfschiff-Fahrten zwischen **Stettin** und **Kopenhagen**, welche zur Zeit wöchentlich zweimal stattfinden, werden nach der Fahrt von Stettin am Sonnabend den 2. October c. nur **einmal wöchentlich**, und zwar in folgender Weise fortbestehen:

aus **Stettin**: Freitag Mittags, nach Ankunft des von Berlin des Morgens abgehenden Eisenbahnzuges,

in **Kopenhagen**: Sonnabend früh,

aus **Kopenhagen**: Dienstag 3 Uhr Nachmittags,

in **Stettin**: Mittwoch Vormittags, berechnet auf den Anschluß an den um 2 $\frac{1}{4}$  Uhr Nachmittags nach Berlin abgehenden Eisenbahnzug.

Die auf eine wöchentlich einmalige Fahrt beschränkte Verbindung beginnt von **Kopenhagen** am Dienstag den 5., und von **Stettin** am Freitag den 8. October d. J.

Berlin, den 22. September 1858.

**General-Post-Amt.**

Schmückert.

**Retourbriefe.**

- 1) An Wilhelm Biedermann in Dresden.
- 2) Schlossergefelle Albert Meyer in Götten.
- 3) Kassirer Joseph Klauermann in Remagen.
- 4) Rabbiner Hirsch in Frankfurt a/M.
- 5) Herrmann Kuhlgaß in Seehausen i. N.

Der Absender eines am 11. oder 12. d. M. hier zur Post gegebenen Packetes, sign. E. F. 1 N. 8 Loth schwer, nach Schlieben, wolle sich in der Packet-Annahme melden.

Halle, den 24. September 1858.

Königl. Post-Amt: Fesca.

**Nothwendiger Verkauf**

beim Königl. Preuß. Kreis-Gerichte zu Halle a. d. S. 1. Abtheilung.

Das dem Korbmachermeister **Anton Emil Carl May** hier zugehörige, im Hypothekenbuche von Halle Bd. 24 unter Nr. 885 eingetragene Grundstück:

Ein der alten Residenz gegenüber gelegenes Haus und Hof nebst dem halben Röhrwasser, nach der, nebst Hypotheken-Schein und Bedingungen in der Registratur, (— eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 13 —) einzusehenden Taxe abgeschätzt auf

3410 *Rth.* 22 *Sgr.* 6 *S.*,

sohl am

**12. Januar 1859 Vormittags 11 Uhr**

an ordentlicher Gerichtsstelle hieselbst, eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 8, vor dem Deputirten Herrn Kreisgerichtsrath Freund meistbietend verkauft werden.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kaufgeldern Befriedigung suchen, haben ihren Anspruch bei dem Subhastations-Gerichte anzumelden.

Der dem Aufenthalte nach unbekannt **Friedrich Louis Carl Cursstedt** wird zu obigem Termine hiermit öffentlich vorgeladen.

**Auction.**

Montag den 27. Septbr. Nachm. 2 Uhr versteigere ich gr. Berlin Nr. 14 1 Liniermaschine, 1 Buchbinderpresse, 1 Kanonenofen, 1 Mehlkasten, 1 gr. u. kl. Eckschrank, 1 Gummibaum, 1 Servante, 1 kl. Waarenschrank, 1 Klavier, Sopha's, Commoden, Kleiderschränke, Schreibsecretaire, Rohrstühle, Bettstellen, Bücher- u. Küchenregale, div. Tische u. Spiegel, Estraden u. Turngeräthschaften, als auch Flinten u. Büchsen.

**Nachtrag.** Es kommen noch mit zur Versteigerung 2 prächtvolle Sophasische von Nußbaum, Einmachegläser versch. Größe, 1 Kinderwiege u. Stühlchen.

**Goppe**, Auct.-Commiss. und ger. Tax.

**Bau- und Brennholz-Auction.**

Am Montag den 27. d. M. Nachmittags 2 Uhr sollen Mauergasse Nr. 11 eine Parthie altes Bauholz meistbietend gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.

**G. Nudel**, Maurermeister.



# Das Menbles-, Spiegel- und Polsterwaaren-Magazin

von

## Kroppenstädt & Comp., früher Flöthe,

### große Märkerstraße Nr. 24,

bietet die größte Auswahl nach den neuesten Zeichnungen und Modellen selbstgefertigter Menbel dar, und empfiehlt sich einem geehrten Publikum bei vorkommendem Bedarf zur gütigen Beachtung.

Auch werden Menbel gegen Abschlagszahlungen an sichere Leute verkauft.

#### Ackerverkauf im Salleschen Stadtfelde.

Parzellen von halben und ganzen Morgen vor dem Geistthore und vor dem Steinthore, wovon ein Theil zu Baustellen und zur Anlage einer Sandgrube geeignet ist, desgleichen größere Pläne daselbst, verkauft

Rentmeister **Wünschmann**, Harz Nr. 35.

Ein großer Bücherschrank, neuer Kessel von 6 Eimer, 1 Rück, 6 eichene Polsterstühle, 1 Fußtritt vor 2 Fenster und 1 einschläfr. Bett vollständig zu verkaufen Mittelstraße Nr. 18 parterre.

Ein fast noch ganz neues Mobiliar ist Umzugs halber billig zu verkaufen Taubengasse Nr. 9.

**Eine Grube Pferdedünger** zu verkaufen Leipziger Straße Nr. 54.

3—4 Wispel Eicheln diesen Herbst sucht zu kaufen die Gräflich **v. Hohenthal'sche** Forstverwaltung Püchau. **C. Wendte**, Revierförster.

Gute Speise-Kartoffeln alter Markt bei **Braust.**

Futter-Kartoffeln alter Markt bei **Braust.**

#### Eisenbahnschwellen

können in beliebigen Quantitäten vom Hasen nach dem Thüringischen Bahnhofe gefahren werden. Mit-hülfe beim Ausladen wird geleistet. **C. Helm.**

#### Pacht-Gesuch.

Ein **Haus mit Torfplatz** wird zu pachten gesucht. Von wem? erfährt man große Brauhausgasse Nr. 28, 1 Tr.

**1200 Thlr.** sind auszuleihen Schmeerstraße 16.

Möbel- und Pianofortetransporte werden angenommen und gut besorgt bei **K. Klingner**, große Schloßgasse Nr. 6.

Einem Lehrling wünscht sogleich **Drenhaupt**, Stuhlmachermstr., gr. Brauhausg. 1.

Ein **Ackerknecht** findet Arbeit alter Markt Nr. 7.

Ein solides, nicht zu junges Mädchen wird zur Wartung eines Kindes gesucht. Zu erfragen gr. Brauhausgasse Nr. 9.

Eine einzelne Dame wünscht in einer ruhigen Familie Aufnahme, wo sie Wohnung, Kost und Auf-wartung findet. Anmeldungen nebst Angabe des Kostgeldes gefälligst abzugeben Märkerstraße 20.

Ein verheiratheter Beamte ohne Familie sucht eine sogleich zu beziehende Wohnung von 3 Stuben, Kammer nebst Zubehör zum Preise von ca. 80 **Rth.** ADr. sub X. Y. abzugeben in der Exped. d. Bl.

Veränderungshalber zum 1. Oct. 1 Logis mit Zubehör von pünktlichen Miethern von 24 bis 30 **Rth.** zu miethen gesucht. Näheres Leipz. Str. 46.

Eine Wohnung von 2 Stuben und 1 Kammer oder 1 Stube mit 2 Kammern, Küche u. Zubehör wird von stillen Wohnern um Neujahr zu beziehen gesucht. Adressen unter C. 5. befördert die Expedi-tion dieses Blattes.

Ein Keller ist zu verpachten Mauergasse Nr. 2.

Offene Schlafstellen kl. Sandberg Nr. 16.



Ein Quartier von 3 Stuben, 1 Kammer, Entree, Küche und Zubehör ist zu vermieten und sofort zu beziehen. Dasselbst stehen 2 Fächerschranke von Nußbaumholz, ein kleiner Bücherschrank mit Contorsfaß und ein großer neuer Wäscheschrank aus freier Hand zu verkaufen.

Paradeplatz Nr. 5, 2 Treppen hoch.

Den vom großen Saale des Waisenhauses mitgenommenen inwendig gezeichneten Kinderschirm bietet man zurückzugeben gr. Märkerstraße Nr. 13.

Ein brauner Sonnenschirm ist verloren gegangen und gegen Belohnung abzugeben gr. Steinstraße Nr. 9, 1 Treppe hoch.

**Volksliedertafel.**

Sonntag Ab. 8 U. Kränzchen a. d. Kühlenbrunnen.

Sonntag 4 Uhr Tanzvergnügen, wozu einladet **Gebhardt** im Apollgarten.

**Lachmund's Garten.**

Montag den 27. Septbr. **Militair-Concert.** Anfang 6 Uhr.

**Diemitz.**

Sonntag den 26. Septbr. **großes Militair-Concert.** Anfang 3 1/2 Uhr. Um 5 Uhr Aufsteigen mehrerer Luftballons, sowie zum Schluß großer Zapfenstreich, Feuerwerk, Illumination.

Entree wie bekannt.

**Rauchfuß.**

**Böllberg.**

Montag den 27. Septbr. ladet zum **Schlachtesfest** freundlichst ein **Reichmann.**

**Familien-Nachrichten.**

Daß meine geliebte Schwiegertochter, die verwitwete Frau Hauptmann **Stegmann** geb. **Götting** in Nordhausen gestern Abend an einem Lungenübel im 37. Lebensjahre verstorben ist, zeige ich theilnehmenden Verwandten und Freunden ergebenst an. Halle, den 22. September 1858.

Wittwe **Henriette Stegmann.**

**Hallischer Getreidepreis.**

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.

Den 23. September 1858.

Weizen 2 Thlr.	27 Sgr.	6 Pf.	bis 3 Thlr.	7 Sgr.	6 Pf.
Roggen 1	= 27	= 6	= 2	= 6	= 3
Gerste 1	= 10	=	= 2	=	=
Hafer 1	= 5	=	= 1	= 15	=

**Abgang und Ankunft der Eisenbahnzüge in Halle.**

**A. Magdeburger Bahnhof:**

**I. Nach Leipzig.** Abfahrt: 6 u. 15 M. Vorm. Gg. — 7 u. 36 M. Vorm. — 11 u. 8 M. Vorm. Sg. — 11 u. 15 M. Vorm. Gg. — 1 u. 5 M. Nachm. — 4 u. 55 M. Nachm. (hat in Cöthen Anschluß von Berlin.) — 7 u. 10 M. Abds. Gg. — 8 u. 45 M. Abds. Sg. — 10 u. 48 M. Abds. **Ankunft:** 3 u. 50 M. Morg. Sg. — 7 u. 45 M. Vorm. Sg. — 9 u. Vorm. Gg. — 12 u. 55 M. Nachm. — 5 u. 55 M. Nachm. — 6 u. 45 M. Abds. — 8 u. Abds. Gg. — 10 u. 50 M. Abds.

(Die Züge treffen jedoch schon 15 M. früher hier ein.)

**II. Nach Magdeburg.** Abfahrt: 7 Uhr 45 Min. Vorm. Sg. — 9 u. Vorm. Gg. — 9 u. 40 M. Vorm. (geht nur bis Cöthen und hat dort Anschluß nach Berlin.) — 12 u. 55 M. Nachm. — 6 u. 45 M. Nachm. — 8 u. Abds. Gg. (übernachtet in Cöthen.) — 10 u. 50 M. Abds. **Ankunft:** 6 u. 15 M. Vorm. Gg. (hat in Cöthen übernachtet). — 7 u. 36 M. Vorm. — 11 u. 15 M. Vorm. Gg. — 1 u. 25 M. Nachm. — 7 u. 10 M. Abds. Gg. — 8 u. 45 M. Abds. Sg.

(Die Züge treffen jedoch schon 15 M. früher hier ein.)

Die mit Sg. bezeichneten Züge sind Schnellzüge, die mit Gg. bezeichneten Güterzüge mit Personenbeförderung und halten bei Westerhüsen, Wulffen, Gr. Weisandt, Nienberg und Gröbers an. Die Schnellzüge haben erhöhte Fahrpreise, halten zwischen Leipzig und Halle gar nicht, zwischen Halle und Magdeburg nur bei Cöthen, der Saale und Schönebeck, von Magdeburg nach Halle aber nur bei Cöthen an. Alle übrigen unbezeichneten Züge sind Personenzüge.

**III. Nach Berlin.** Abfahrt: 3 u. 50 M. Morg. — 9 u. 40 M. Vorm. — 5 u. 55 M. Nachm. **Ankunft:** 11 u. 8 M. Nachm. — 4 u. 55 M. Nachm. — 10 u. 48 M. Abds.

(Die Züge treffen jedoch schon 15 M. früher hier ein.)

**B. Thüringer Bahnhof:**

**I. Nach Erfurt.** Abfahrt: 5 Uhr 40 Min. Vorm. Gg. — 8 u. 5 M. Vorm. — 11 u. 10 M. Vorm. Sg. — 1 u. 30 M. Nachm. — 7 u. 10 M. Abds. — 10 u. 50 M. Abds. Sg. **Ankunft:** 3 u. 40 M. Morg. Sg. — 7 u. 35 M. Vorm. — 12 u. 45 M. Nachm. Gg. — 4 u. 10 M. Nachm. — 5 u. 50 M. Nachm. Sg. — 8 u. 50 M. Nachm. Gg. — 9 u. 10 M. Abds.

**II. Nach Eisenach.** Abfahrt: 5 Uhr 40 Min. Vorm. Gg. — 8 u. 5 M. Vorm. — 11 u. 10 M. Vorm. Sg. — 1 u. 30 M. Nachm. — 10 u. 50 M. Abds. Sg. **Ankunft:** 3 u. 40 M. Morg. Sg. — 12 u. 45 M. Nachm. Gg. — 4 u. 10 M. Nachm. — 5 u. 50 M. Nachm. Sg. — 8 u. 50 M. Abds. Gg. — 9 u. 10 M. Abds.

**III. Nach Frankfurt a./M.** Abfahrt: 8 Uhr 5 Min. Vorm. — 10 u. 50 M. Abds. Sg. **Ankunft:** 3 u. 40 M. Vorm. Sg. — 4 u. 10 M. Nachm. — 8 u. 50 M. Abds.

**IV. Nach Leipzig.** Abfahrt: 5 Uhr 40 Min. Vorm. Gg. — 8 u. 5 M. Vorm. — 11 u. 10 M. Vorm. Sg. — 1 u. 30 M. Nachm. — 7 u. 10 M. Abds. — 10 u. 50 M. Abds. Sg. **Ankunft:** 3 u. 40 M. Morg. Sg. — 7 u. 35 M. Vorm. — 12 u. 45 M. Nachm. Gg. — 4 u. 10 M. Nachm. — 5 u. 50 M. Nachm. Sg. — 8 u. 50 M. Nachm. Gg. — 9 u. 10 M. Abds.

Gg. bedeutet Güterzug mit Personenbeförderung, Sg. Schnellzug; die unbezeichneten sind gewöhnliche Personenzüge. Die Schnellzüge, mit erhöhten Fahrpreisen und nur mit Beförderung in zweiter und erster Wagenklasse, halten bei Sulza, Bieselbach, Dietendorf, Fröttstedt und Herleshausen nicht an. — Sonntags gilt nach allen Stationen der Thüringer Bahn für Tour und Retour der einfache Fahrpreis mit Ausnahme der Schnellzüge, die dergleichen nicht befördern.

